



PRESSEMITTEILUNG vom 26.9.2018

KIJUKO – Ein teuflisch guter Kinospaß

Tolle Stimmung beim 5. Bremer Kinder- und Jugendfilmfest im CITY 46. Nach gelungenem Auftakt und ausgebuchten Schulvorstellungen steigt die Vorfreude auf das zweite Festivalwochenende.

Ganze sechs Spielfilme und jede Menge Kurzfilme warten noch auf die kleinen und großen Kinofans beim Filmfestival KIJUKO im Bremer Kommunalkino. Bereits am Freitagnachmittag geht es los mit dem isländischen Kinderfilmklassiker „**Ikingut – Die Kraft der Freundschaft**“, gefolgt von der niederländischen Teeniekomödie „**Allein unter Schwestern**“.

Auch der Samstag bietet wieder Kinospaß für alle Altersgruppen. Während sich die Jüngsten bei der norwegischen Animation „**Zwei Freunde und ihr Dachs**“ zusammen mit den Filmhelden auf eine abenteuerliche Rettungsmission begeben, kommen die Älteren bei der Literaturverfilmung „**Letztendlich sind wir dem Universum egal**“ den Geheimnissen der Liebe und des Universums auf die Spur.

Das Highlight des Tages ist zweifelsfrei die um 16 Uhr gezeigte Komödie „**Meine teuflisch gute Freundin**“, in der Nachwuchsteufelin Lilith von ihrem Vater den Auftrag erhält, die brave Greta zum Bösen zu verführen. Bei der Vorstellung ist **Hortense Ullrich zu Gast**, um dem Publikum nach dem Film Rede und Antwort zu stehen und sicherlich auch Autogrammwünsche zu erfüllen. Die in Bremen lebende Schriftstellerin gehört zu den erfolgreichsten deutschen Kinder- und Jugendbuchautorinnen und hat nicht nur das Jugendbuch, sondern auch das Drehbuch zum Film geschrieben.

Am Sonntag gibt es dann noch eine echte **Bremer Premiere**: Gezeigt wird die französische Komödie „**Der kleine Spirou**“, die erst Mitte November in die deutschen Kinos kommt. Die Realverfilmung der berühmten Comicserie erzählt aus der Kindheit des späteren Abenteurers Spirou, der lieber selbst auf Reisen gehen will anstatt wie alle in der Familie als Hotelpage zu arbeiten. Doch nicht alle gönnen dem kleinen Spirou die Erfüllung seiner Träume.

Die **KIJUKO-Kurzfilmrolle** bietet zum Ausklang des Festivals wieder beste Unterhaltung: Bei der kunterbunten Abschlussgala am 30.9. werden neben ausgezeichneten Kurzfilmen nicht nur die Ergebnisse des **Trickfilmworkshops** auf der großen Leinwand präsentiert. Mit Spannung wird auch erwartet, an welchen Film die Bremen Vier-Kinderjury den **KIJUKO-Filmpreis 2018** verleiht und welcher Film das Rennen um den Publikumspreis macht.

Rund um den Kinosaal warten auf die Besucher*innen Spiel- und Bastelaktionen mit dem **action&fun-Team**, Verlosungen und viele weitere Überraschungen.

Das komplette Programm und alle Infos gibt es auf www.kijuko.city46.de

Infos zu den im Text herausgestellten Filmen:

MEINE TEUFLISCH GUTE FREUNDIN

Lilith hat keine Lust mehr, ihre teuflischen Bosheiten nur virtuell über das Internet zu verteilen. Die Tochter des Teufels möchte endlich raus in die richtige Welt unter Menschen, um dort Unheil anzurichten. Doch ihr strenger Vater, der Teufel höchstpersönlich, findet sie noch viel zu jung für den Außendienst. Um der langweiligen Hölle zu entkommen und ihm zu beweisen, dass sie keine Anfängerin mehr ist, schlägt Lilith ihm einen Deal vor. Wenn sie es innerhalb einer Woche schafft, einen von ihm ausgewählten guten Menschen zum Bösen zu verführen, darf sie auf der Erde bleiben und ihre Arbeit als Teufelin aufnehmen. Ansonsten muss sie zurück in den eintönigen Alltag der Hölle.

Lilith hat jedoch nicht mit Greta Birnbaum gerechnet, mit der ihr Vater sie vor eine schier unlösbare Aufgabe stellt. Denn Greta ist die Gutherzigkeit in Person und lebt in der nettesten Familie überhaupt, die Lilith auch gleich warmherzig als Gastschülerin aufnimmt. Und als wäre das noch nicht genug, sieht sie sich selbst angesichts ihres neuen Mitschülers Samuel mit Gefühlen konfrontiert, die eine echte Teufelin eigentlich kalt lassen müssten.

Ein originelles Drehbuch, die spritzige Inszenierung und grandiose Schauspielleistung machen Marco Petrys Komödie zu einem teuflisch guten Kinospaß, der nicht nur einem jungen Publikum beste Unterhaltung bietet. (FBW-Filmbewertung)

Deutschland 2018, Regie: Marco Petry, mit Emma Bading, Janina Fautz, Emilio Sakraya, Ludwig Simon, Samuel Finzi u.a., 100 Min.; FBW: Prädikat besonders wertvoll; empfohlen ab 10 Jahren

SAMSTAG 29.9. // 16:00 Uhr * mit Gast: Autorin Hortense Ullrich

DER KLEINE SPIROU

Wie alle in seiner Familie vor ihm soll auch Spirou zum Hotelpagen ausgebildet werden, denn so verlangt es die Familientradition. Als ihm seine Mutter am Ende des Schuljahres jedoch verkündet, dass er nach den Sommerferien dafür die Schule wechseln muss, ist Spirou alles andere als begeistert. Denn er würde doch viel lieber bei seinen Freunden bleiben. Und anstatt Hotelpage zu werden und sein Leben lang die Koffer anderer Leute zu tragen, möchte er später lieber selbst auf Reisen gehen und Abenteuer erleben. Mit Hilfe seiner Freunde schmiedet Spirou einen Plan, um allen zu beweisen, dass er das Zeug zum Abenteuerer hat. Nichts Geringeres als eine Weltreise mit seiner Freundin Suzette soll die letzten Tage mit seinen Freunden zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Doch nicht alle gönnen dem kleinen Spirou die Erfüllung seiner Träume.

Märchenhafte Realverfilmung der berühmten französisch-belgischen Comicserie von Tome und Janry voller Humor, einem fantasievollen Setting und einer Prise Poesie.

Belgien/Frankreich 2017, Regie: Nicolas Bary, mit Pierre Richard, Sacha Pinaud, François Damiens, Natacha Régnier, Gwendolyn Gourvenec, 86 Min.; Schlingel 2017: Preis der Stadt Chemnitz, empfohlen ab 8 Jahren

SONNTAG 30.9. // 14:00 Uhr * Bremer Premiere mit action&fun

CITY 46 / Kommunalkino Bremen e.V. | Birkenstr. 1 | 28195 Bremen | www.kijuko.city46.de
Ansprechpartner Presse: Matthias Wallraven | Tel. 0421-56 64 76 30 | wallraven@city46.de